Absender (Bitte in Druckbuchstaben)

_____

_____

_____

Tel. _____/_____

(für tel. Benachrichtigung)

_____

Bitte ausreichend frankieren

Postkarte

Vermerk des Abfuhrunternehmens

Antwortkarte abgesandt/tel. informiert

am: _____

Abfuhrtag

Sperrmüll _____

Kühl- u.

Elektrogeräte _____

Grolle & Wigger

- Müllabfuhr -

Ostenwalder Str. 41

48477 Hörstel

✂- -

Absender (Bitte in Druckbuchstaben)

_____

_____

_____

Tel. _____/_____

(für tel. Benachrichtigung)

_____

Bitte ausreichend frankieren

Postkarte

Vermerk des Abfuhrunternehmens

Antwortkarte abgesandt/tel. informiert

am: _____

Abfuhrtag

Sperrmüll _____

Kühl- u.

Elektrogeräte _____

Grolle & Wigger

- Müllabfuhr -

Ostenwalder Str. 41

48477 Hörstel

Stadt Hörstel

Abfall-Fibel

2010

Abfuhrplan
Infos und Tipps

An alle Haushalte

Stadtteil _____ Str./Haus-Nr. _____

Ich bitte, folgenden Abfall abzufahren (bitte jeweils die Anzahl eintragen):

Anzahl	**Gegenstand**		**Anzahl**	**Gegenstand**		**Anzahl**	**Kühl-/Elektrogeräte über 5 kg Gewicht**
	Tische, Lampen			Sprungrahmen			E-Herd
	Liegemöbel			Matratzen			Kühlschränke
	Wohn-, Küchen-schränke			Bettgestelle			Kühltruhen
	Kleinmöbel			Kinderwagen			Waschmaschinen
	Stühle, Sessel			Fahrräder			Wäschetrockner
	Federbetten, Kissen			Fahrradteile			Geschirrspülgeräte
	Teppiche, Tep-pichböden			Kinderspielsachen			elektr. Nähmaschi-nen Staubsauger
				Gardinenleisten (zerkleinert + gebün-delt auf 1,50 m)			Fernsehgeräte
							Sonstige E-Geräte über 5 kg Gewicht

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wegen Bildung von Sammeltransporten kann sich die Abfuhr etwas verzögern. Elektr. Kleingeräte **unter 5 kg** sowie Leuchtstofflampen können zu den Schadstoffmobil-Terminen abgegeben werden (Zeiten und Orte siehe Abfall-Fibel).

Stadtteil _____ Str./Haus-Nr. _____

Ich bitte, folgenden Abfall abzufahren (bitte jeweils die Anzahl eintragen):

Anzahl	**Gegenstand**		**Anzahl**	**Gegenstand**		**Anzahl**	**Kühl-/Elektrogeräte über 5 kg Gewicht**
	Tische, Lampen			Sprungrahmen			E-Herd
	Liegemöbel			Matratzen			Kühlschränke
	Wohn-, Küchen-schränke			Bettgestelle			Kühltruhen
	Kleinmöbel			Kinderwagen			Waschmaschinen
	Stühle, Sessel			Fahrräder			Wäschetrockner
	Federbetten, Kissen			Fahrradteile			Geschirrspülgeräte
	Teppiche, Tep-pichböden			Kinderspielsachen			elektr. Nähmaschi-nen Staubsauger
				Gardinenleisten (zerkleinert + gebün-delt auf 1,50 m)			Fernsehgeräte
							Sonstige E-Geräte über 5 kg Gewicht

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wegen Bildung von Sammeltransporten kann sich die Abfuhr etwas verzögern. Elektr. Kleingeräte **unter 5 kg** sowie Leuchtstofflampen können zu den Schadstoffmobil-Terminen abgegeben werden (Zeiten und Orte siehe Abfall-Fibel).

Stichwort	Entsorgungsart
Nägel, Schrauben	RM
Nussschalen	Bioabfallbehälter
Obst-, Gemüseabfälle	Bioabfallbehälter, Kompost
Öle (Speiseöl) ab ca. ½ Liter	in geeignetem Gefäß in den RM
Öle (Speiseöl) kl. Mengen in Zewa	Bioabfallbehälter, sonst RM
Öle (Motoröl) Rücknahmepflicht Handel	Rückgabe beim Händler
Ölkanister, leere	RM, m. grün. Punkt gelb. Sack
Ofen	Sperrgutabfuhr
Ohrenstäbchen	RM
Opalisiertes Glas (z. B. Odol)	RM
Papier, Pappe	Altpapierbehälter
Papiertüten	Altpapierbehälter
Pflanzenschutzmittel	Schadstoffmobil
Pflaster	RM
Petroleum	Schadstoffmobil
Plastikspielzeug	RM
Plastikhaushaltswaren	RM
Plastiktüten	gelber Sack
Porzellan	RM
Putzlappen	RM
Quecksilberhaltige Produkte	Schadstoffmobil
Reinigungsmittel	Schadstoffmobil
Rouge/Lidschatten-Behältnisse	RM
Saftkartons	gelber Sack
Sanitärreiniger	Schadstoffmobil
Schallplatten, CD	RM
Schaumstoffschalen für Obst etc.	gelber Sack
Schuhe, paarw. gebündelt	Altkleidercontainer/RM
Schädlingsbekämpfungsmittel	Schadstoffmobil
Sofa, Stuhl, etc.	Sperrgutabfuhr
Spielzeug, defekt	RM
Spiegelglas, zerbrochen	RM
Speisereste, gekocht	Bioabfallbehälter
Speisereste, ungekocht	Bioabfallbehälter, Kompost
Spraydosen, mit Inhalt	Schadstoffmobil

Stichwort	Entsorgungsart
Spraydosen, leer	gelber Sack
Spritzen (in geschlossenen Behältern)	RM
Spritzen, lose	Entsorgungsunternehmen o. Deponie
Staubsaugerbeutel	RM
Staubtücher	RM
Steingut	RM
Straßenkehricht	RM
Strumpfhosen	RM
Styroporverkleidungen von Wänden	RM
Styroporverpackungen	gelber Sack
Tapetenreste	RM o. Deponie
Taschentücher	RM
Teebeutel	Bioabfallbehälter
Teppichbodenreste	RM o. Deponie
Teppiche, gerollt	Sperrgutabfuhr
Thermometer	Schadstoffmobil
Tische	Sperrgutabfuhr
Toaster, defekter	Schadstoffmobil
Tontöpfe	RM
Tuben	gelber Sack
Vakuumverpackungen	gelber Sack
verdorbene Lebensmittel	Bioabfallbehälter
Verdünnung	Schadstoffmobil
Videokassetten	RM
Vogelsand	Bioabfallbehälter, Kompost
Waschmaschinen	Sperrgutabfuhr
Watte	RM
Windeln, Binden	RM
Zigarettenkippen, -asche	RM
Zigarrenendstücke	RM
Zitrusfrüchte, -schalen	Bioabfallbehälter

RM = Restmüll

Hundekot .....RM

Hundebesitzer: Bitte kleine Plastiktüte mitnehmen, als Handschuh benutzen und damit das "Häufchen" ihres Wuffis im nächsten Abfalleimer entsorgen. Außerdem stehen an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Hundekottütenspender bereit.

Kinder, Eltern und andere Geschädigte werden es Ihnen danken!

Wenn Sie noch Fragen zur Abfallvermeidung, zu Wertstoffen und Abfällen und zu Abfuhrterminen und -gebühren haben, rufen Sie an:

Stadt Hörstel
Abfallberatung
Tel. 0 54 54/ / 9 11-1 34
e-mail: b.drees@hoerstel.de

Öffnungszeiten: Mo. – Mi.: 08.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Do.: 08.00 – 12.30 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr
Fr.: 08.00 – 12.30 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit den Ausführungen in dieser Abfall-Fibel möchte ich Ihnen Informationen zur sach- und fachgerechten Abfallentsorgung geben. Die Entsorgung von Abfällen stellt für die Kommunen ein zunehmendes Problem dar. Die zu "beseitigende" Abfallmenge muss daher so gering wie möglich gehalten werden. Dieses Ziel kann nur dann erreicht werden, wenn Abfälle bereits im Haushalt weitgehend vermieden und alle verwertbaren Abfälle getrennt sortiert werden.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Informationen, Tipps und Anregungen zur Abfallbeseitigung und Abfallvermeidung. Bitte beherzigen Sie die hier angegebenen Tipps zur Vermeidung und trennen Sie Ihren Abfall in die beschriebenen Stoffgruppen. Denn ...

...Vermeiden und Verwerten lebt vom Mitmachen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die aktiv Müllvermeidung/-trennung verfolgen und auch umsetzen. Müllvermeidung dient dem Erhalt der Umwelt, schont die Ressourcen und hat auch in Zukunft oberste Priorität.

Aufgrund der Entwicklungen bei den Abfallbeseitigungskosten konnten für 2010 die Restmüllgebühren stabil gehalten werden. Bei den Bioabfallgebühren war sogar eine Gebührensenkung um rd. 12 % möglich.

Ich wünsche allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ in´s neue Jahr.

Hörstel, im Dezember 2009

Heinz Hüppe

Abfallgebühren im Jahre 2010

Die Restmüllgebühren konnten auch für das Jahr 2010 stabil gehalten werden. Die Bioabfallgebühren wurden um rd. 12 % gesenkt. Dies war auf Grund der Senkung der Kompostiergebühren beim Kreis Steinfurt und des Guthabens in der Abfallbeseitigungsrücklage möglich. Durch die Verwertungserlöse für Altpapier ist es möglich keine Gebühren für Papiertonnen- u. container zu erheben.

In den Restmüll-Gebühren sind auch die Kosten für die Altpapierentsorgung enthalten (1 Papiertonne je Restmüllbehälter). Anschlussnehmer und Gewerbetreibende können bei der Stadt Hörstel **kostenlos zusätzliche Altpapiergefäße** in den Größen 240 und 1.100 Liter erhalten.

J a h r e s g e b ü h r e n

	Gefäßgröße	2009 (Euro)	**2010 (Euro)**
Restmüll	60 l	66,00	**66,00**
	80 l	88,00	**88,00**
	120 l	132,00	**132,00**
	240 l	264,00	**264,00**
	1.100 l	1.330,00	**1.330,00**
Bioabfall	35 l	40,25	**35,35**
	40 l	54,00	**48,40**
	50 l	57,50	**50,50**
	60 l	77,00	**68,60**
	80 l	100,00	**88,80**
	120 l	146,00	**129,20**
	240 l	284,00	**250,40**
Papiertonne	240 l	25,00	**Kostenlos seit Juli 2008**
	1.100 l	123,00	**Kostenlos seit Juli 2008**
Biobeistellsack		2,50	**2,50**
Restmüllbeistellsack		4,00	**4,00**

Liste über die richtige Entsorgungsart für haushaltsüblichen Abfall

Stichwort	Entsorgungsart
Abbeizmittel	Schadstoffmobil
Abflussreiniger	Schadstoffmobil
Altöl	Handel
Aluminium aus Verpackungen	gelber Sack
Asche, kalt	RM
Autoreifen	Handel, Zentraldeponie
Batterien	Handel
Bettwäsche	Altkleidercontainer
Blisterverpackungen	gelber Sack
Blumenerde, alte	Bioabfallbehälter, Kompost
Blumentöpfe	RM
Brat- und Frittierfette, erkaltete	RM
Bremsflüssigkeit	Schadstoffmobil
Brotreste, auch schimmelig	Bioabfallbehälter
Bücher	Papierbehälter
Chemikalienreste	Schadstoffmobil
Computerteile	Schadstoffmobil
Deckel v. Konservengläsern	gelber Sack
Desinfektionsmittel	Schadstoffmobil
Disketten	RM
Dosen, leere	gelber Sack
Eierschalen	Bioabfallbehälter, Kompost
Einweggeschirr	gelber Sack
Einwegrasierer	RM
Eisteekartons	gelber Sack
Elektrogeräte, groß **<u>über</u> 5 kg**	Sperrgutabfuhr
Elektrogeräte, klein **<u>bis</u> 5 kg**	Schadstoffmobil
Energiesparlampen	Schadstoffmobil
Farbeimer-/dosen **(leer)**	gelber Sack
Farbeimer **(<u>getrocknet = RM</u>)**	Schadstoffmobil
Farben **(<u>getrocknet = RM</u>)**	Schadstoffmobil
Federbetten, gebrauchte	Altkleidercontainer
Fensterglas	RM
Fernseher	Sperrgutabfuhr
Fette, erkaltete .z.B. Frittierfett	RM
Feuerlöscher	Schadstoffmobil o. Handel
Feuerzeuge	RM
Filme	RM
Filzstifte, Kugelschreiber	RM
Flaschen, aus Glas o. Verschluss	Glascontainer
Fleckentferner	Schadstoffmobil
Folien	gelber Sack
Folienverpackungen	gelber Sack
Frostschutzmittel	Schadstoffmobil
Füllhalterpatronen	RestM
Gefriergeräte	Sperrgutabfuhr
Geschirr, zerbrochen	RM
Getränkedosen	Handel=Pfand, gelber Sack
Glasflaschen, Gläser	Glascontainer, farbgetrennt
Glasscheiben	RM
Glühbirnen (normale)	RM
Glühbirnen (Halogen)	Schadstoffmobil
Grünschnitt, Gartenabfälle	Bioabfall, Grünabfallsamml.
Gummiringe v. Einmachgl.	RM

Stichwort	Entsorgungsart
Haare	Bioabfall, Kompost
Halogenleuchtmittel	Schadstoffmobil
Handtücher, gebrauchte	Altkleidercontainer
Hauskehricht	RM
Herde	Sperrgutabfuhr
Holzabfälle	RM
Holzschutzmittel	Schadstoffmobil
Holzspäne, kl. unbeh. Menge	Bioabfall, Kompost
Hörspielkassetten	RM
Hundekot	siehe nächste Seite
Hygieneartikel, benutzte	RM
Imprägniermittel	Schadstoffmobil
Joghurtbecher	gelber Sack
Kaffeesatz m. Filtertüte	Bioabfallbehälter
Kabelreste	Schadstoffmobil
Kassenbons	Altpapierbehälter
Katzenstreu	RM
Keramik	RM
Kerzenreste	RM
Klebstoffe	Schadstoffmobil
Kleidung, noch tragbare	Altkleidercontainer
Kleidung, nicht m. tragbare	RM
Kleintiermist	RM
Knochen	Bioabfallbehälter
Knopfzellen	Schadstoffmobil
Knüllpapier	Bioabfallbehälter
Kohlepapier	RM
Kondensatoren	Schadstoffmobil
Konservendosen	gelber Sack
Kronkorken	gelber Sack
Kunststoffflaschen	Handel=Pfand gel. Sack
Kunststoffrohre	RM
Küchentücher, verschmutzte	Bioabfallbehälter
Kühlflüssigkeit	Schadstoffmobil
Kühlschränke	Sperrgutabfuhr
Lacke **(<u>getrocknet = RM</u>)**	Schadstoffmobil
Lametta (ist bleihaltig)	Schadstoffmobil
Lampen, (normale)	RM
Lampen (Halogen)	Schadstoffmobil
Leder- und Textilreste	RM
Leuchtstoffröhren	Schadstoffmobil
Lippenstifte	RM
Lösungsmittel	Schadstoffmobil
Lumpen, keine tragb. Kleidung	RM
Margarinebecher	gelber Sack
Medikamente	Apotheke, Schadstoffmobil
Metall, Schrott	Entsorger / Schrotthändl
Milchkartons	gelber Sack
Möbel	Sperrgutabfuhr
Musikkassetten	RM

RM = Restmüll

Für Notizen

Umtausch der Abfallgefäße

Die An-, Um- und Abmeldung der Abfallgefäße können Sie bei der Stadt Hörstel, Ordnungsamt, Tel.: 0 54 54 / 91 11 34, im Internet unter www.hoerstel.de (sh. Formulare/Ordnungamt) oder direkt beim Abfuhrunternehmen Grolle & Wigger, Ostenwalder Str. 41, 48477 Hörstel, Tel.: 0 54 59 / 9 80 31, vornehmen.

Ab dem 01.01.2006 wurde neben den bisherigen Biotonnen zusätzlich eine 40 l Biotonne (mit Räder) eingeführt.

Wer möchte, kann die „alten“ Biotonnen ohne Räder (35 + 50 l), jederzeit gegen Biotonnen mit Räder (40 l, 60 l, 80l, 120l, u. 240 l) tauschen.

Zuschuss in besonderen Fällen

Der Rat der Stadt Hörstel hat am 17.08.1998 beschlossen, dass die Stadt Hörstel ab dem 01.01.1999 in besonderen Fällen einen Zuschuss zu den Abfallbeseitigungsgebühren zahlt. Hiernach erhalten Familien mit mind. 2 Kindern unter 3 Jahren oder Personen, bei denen auf Grund einer nicht nur kurzfristigen Erkrankung ein erhöhtes Müllaufkommen entsteht, einen Zuschuss zu den Kosten der Abfallbeseitigung in Höhe von derzeit max. **88,00 Euro** jährlich, (entspricht zur Zeit der Gebühr einer 80-l Restmülltonne) soweit mind. eine 80-l-Restmülltonne angemeldet ist. Entsprechende Antragsvordrucke können beim Sozialamt der Stadt Hörstel (Tel.: 0 54 59 / 9 11 – 1 40 oder e-Mail d.ostkamp@hoerstel.de) angefordert bzw. abgeholt werden.

Wichtig: Die entsprechenden Haushaltsmittel für diese Bezuschussung werden nicht aus dem Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung bereitgestellt. Eine zusätzliche Belastung der übrigen Gebührenzahler tritt daher nicht ein.

Abfälle vermeiden - Umwelt schonen
Wertstoff- und Abfallsammlung 2010

Die **Restmüll- u. Bioabfuhr** sowie die Abfuhr der **gelben Säcke** erfolgt 2010 in gleicher Weise wie im vergangenen Jahr. Die Abfallbehälter sind grundsätzlich grundstücksbezogen verteilt. Bei einem Umzug ist der Abfallbehälter (Ausnahme Biotonnen ohne Räder) auf dem bisherigen Grundstück stehen zu lassen.

Der Abfuhrplan für das Jahr 2010 ist innenliegend eingeheftet.

Bitte beachten: Bei starkem Wind fliegen die gelben Säcke häufig umher und zerreißen, sodass sich der Inhalt auf den Verkehrsflächen wiederfindet und den Verkehr gefährdet. Um dies zu vermeiden, bitte die gelben Säcke windsicher zur Abholung bereit stellen.

Die Entsorgungsgesellschaft Steinfurt (egst) bietet einen Verschenkmarkt als kostenlose Börse für Gebrauchsgegenstände über das Internet an
(noch brauchbare Gegenstände gelangen dann nicht immer in den Sperrmüll):

egst Verschenkmarkt Kreis Steinfurt www.egst.de

Die Sperrmüllabfuhr wird nach Anforderung per beigefügter Karte (siehe letzte Seite) kostenlos durchgeführt, wenn mindestens eine Restmülltonne angemeldet ist. Weitere Karten erhalten Sie in den Rathäusern oder am Abfuhrwagen. **Die Absender der Sperrmüllkarten erhalten vom Abfuhrunternehmen einen Sperrmülltermin mitgeteilt.** Sollen gleichzeitig auch E-Großgeräte abgeholt werden, werden zwei Termine vergeben. Der Sperrmüll und die E-Großgeräte müssen separat abgefahren werden.

Zum Sperrmüll gehören –kurz gesagt–: Alle sperrigen Gegenstände aus Haushalten, die bei einem Wohnungswechsel mitgenommen werden könnten.
Also keine: Bauelemente (wie z.B. Waschbecken, Türen, Fenster, Rollos, Holzvertäfelungen, Heizkörper, Einfriedigungen, Bauschutt etc.) und schadstoffhaltige Materialien (z.B. asbesthaltige Nachtspeicheröfen, Lackdosen etc.).

13. Kompost kann auch für Blumenkästen und Kübel verwendet werden. Dafür muss er mit der gleichen Menge Sand vermischt werden.

14. Gehäckselte Äste, angewelkter Rasen- und Wiesenschnitt, Laub usw. können auch direkt als Mulchmaterial unter Bäumen und Büschen verwendet werden.

Wer noch Fragen zum richtigen Kompostieren oder Probleme mit der Bio-Tonne hat, kann sich an den Abfallberater der Stadt Hörstel, **Tel. 0 54 54 / 91 11 34** oder per **e-Mail** an **b.drees@hoerstel.de** wenden.

4. Kompost ohne Luft verursacht Fäulnis und Gestank. Darum nie rundum geschlossene Behälter verwenden. Wurzelwildkräuter, samentragende Kräuter und kranke Pflanzen werden nur unschädlich gemacht, wenn sie in die Mitte des Haufens gepackt werden, wo Temperaturen von über 50 °C herrschen und zwar über längere Zeit.

5. Küchen- und Gartenabfälle sollten immer gut durchmischt werden.

6. Gekochte Speisereste, Knochen und andere Abfälle, die unerwünschte Tiere anlocken können, müssen sofort in der Mitte des Haufens eingegraben werden. Gut mit Erde bedecken! Knochen sollten zerkleinert werden.

7. Rasen nie frisch geschnitten und feucht auf den Kompost werfen (verhindert die Durchlüftung), sondern erst antrocknen lassen.

8. Pflanzenschutzmittel auf Zitrusschalen und Bananen haben in kleinen Mengen keinen Einfluss auf den Rotteprozess. Zitrusschalen neigen aber schnell zu Schimmel und sollten deshalb zerkleinert werden und nur in "normalen" Mengen auf den Komposthaufen gebracht werden. (- oder Bio-Tonne benutzen! -)

9. Umsetzen des Haufens (nach etwa 2 – 3 Monaten) und damit gründliche Durchmischung und Durchlüftung beschleunigt den Rotteprozess.

10. Bei langanhaltender Trockenheit sollte der Haufen begossen werden (Die Kompostlebewesen brauchen Feuchtigkeit): Der Haufen darf aber nicht zu nass werden, dann fehlt den Kompostlebewesen die Luft zum Atmen. Bei langen Regenperioden eventuell Haufen abdecken.

11. Fertigen Kompost absieben, unverrottetes Material erneut aufsetzen. Kompost nur dünn ausbringen und leicht einharken, nie untergraben.

12. 1 – 2 kg Kompost pro Quadratmeter Gartenboden (ca. 2 – 3 l Kompost) sind in der Regel ausreichend, um den Boden mit allen Nährstoffen zu versorgen. Bei zu großen Kompostmengen kann es zu Überdüngung und Auswaschungen von Stickstoff in das Grundwasser kommen.

Wenn Sie **funktionstüchtige Haushalts- u. techn. Geräte** (z. B. Waschmaschinen, Staubsauger, Radios, Fernseher, Fahrräder etc.) abgeben wollen oder **guterhaltene Möbel** für die Weiterverwendung zur Verfügung stellen möchten, rufen Sie bitte den Sozialdienst katholischer Frauen, Ibbenbüren, Tel. 0 54 51 / 50 02 39, an. Die Dinge werden dann, sofern sie noch brauchbar und funktionsfähig sind, kostenlos abgeholt.

Annahmestelle für kleine Abfallmengen

Sperrmüll, Restmüll oder Gartenabfälle aus privaten Haushalten können zur Kleinannahmestelle des Kreises Steinfurt gebracht werden.
Diese ist bei der Fa. Woitzel (Tel. 0 54 51 / 96 56 0) –im Industriegebiet Hörstel-Ost / Ibbenbüren-Uffeln– geöffnet montags - freitags von 7.00 - 17.00 Uhr, samstags von 7.00 - 13.00 Uhr) eingerichtet, die im Auftrag des Kreises Steinfurt die Abfälle und Gebühren annimmt.

Entgelte des Kreises Steinfurt –egst–

(Stand der Drucklegung am 07.12.2009; Die Entgelte sind gültig, wenn der Kreistag diese in seiner Sitzung am 14.12.2009 so beschließt.)

je Anlieferung Restmüll:

bis 180 Liter	13,00 Euro
von 180 bis 450 Liter	23,00 Euro

je Anlieferung Grünabfälle:

bis 180 Liter	2,00 Euro
von 180 bis 450 Liter	4,00 Euro

Bei Anlieferung per Pkw-Anhänger, Lieferwagen, Bulli, Kombi mit Aufbau oder per Lkw etc. sowie Volumen über 450 Litern, wird die angelieferte Menge verwogen und nach Gewicht (Restmüll 158,27 Euro/t, Grünabfälle 35,70 Euro/t) abgerechnet; Mindestentgelt für Restmüll 25,00 Euro, für Grünabfälle 15,00 Euro je Anlieferung.

Bauschutt kann bei der Fa. Karl Beiermann, Lerchengrund 16, Hörstel-Riesenbeck, Tel. 0 54 54 / 82 49 abgegeben werden. Der Bauschutt wird recycelt und kann dann als Füllmaterial etc. wieder genutzt werden.

Annahme von Abfallholz zum Häckseln und Laub

Dreierwalde:	ehem. Kläranlage, Brookstraße Samstag, 06.03. und 06.11.2010
Hörstel:	Bauhof, Talstraße 44 Samstag, 13.03. und 13.11.2010 Samstag, 20.03. und 20.11.2010
Riesenbeck:	ehem. Hof Funke, Postdamm Samstag, 13.03. und 13.11.2010 Samstag, 20.03. und 20.11.2010

Annahme jeweils von **8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**.

Zu anderen Zeiten ist eine Annahme nicht möglich.

Abfallholz bis zu einem Durchmesser von 10 cm kann während der angegebenen Zeit angeliefert werden. Nicht angenommen werden Baum- und Strauchwurzeln (Stubben) und sonstige nicht häckselbare Holzabfälle.

Schadstoffmobil

Sonderabfall (schadstoffhaltige Batterien u. Abfälle) aus Haushaltungen sowie **Elektro-Kleingeräte** (z. B. Radios, Videogeräte, elektr. Büromaschinen, elektr. Küchengeräte, Elektrowerkzeuge und Leuchtstoffröhren) aus Haushaltungen können am „Schadstoffmobil“ zu den auf Seite 7 genannten Terminen u. Zeiten abgegeben werden. Die Elektro-Kleingeräte werden an diesen Tagen vom Abfuhrunternehmen Grolle & Wigger mit einem separaten Fahrzeug angenommen und nicht mehr dem eigentlichen Schadstoffmobil zugeführt. **Zusätzlich** besteht für alle Bürgerinnen u. Bürger **seit dem 24.03.2006** die Möglichkeit, alte Elektrogeräte **kostenlos** bei der Fa. Manfred Woitzel GmbH & Co. KG im Industriegebiet Hörstel/Uffeln abzugeben (Öffnungszeiten sh. Seite 5).

Wer bei der Stadt einen Antrag zur Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an der Bio-Tonne gestellt hat, ist verpflichtet, alle im Haushalt und Garten anfallenden Abfälle im eigenen Garten zu kompostieren und den entsprechenden Kompost auf dem Grundstück sinnvoll einzusetzen.

Bei Kontrollen dürfen sich keine kompostierbaren Abfälle in der Restmüll-Tonne befinden. Die Kompostanlage im Garten darf weder durch Geruch noch durch Ungezieferbefall (z. B. Ratten) zu einer Belästigung der Umwelt führen.
Eigenkompostierung und Bio-Tonne sind kein Gegensatz, sondern eine Ergänzung, denn viele in Haus und Garten anfallenden Bioabfälle können auf einem kleinen Komposthaufen zu Problemen führen (z. B. gekochte Speisereste, Knochen, größere Mengen Rasenschnitt, kranke Pflanzen). Dazu kommt, dass viele Gartenbesitzer in den heute häufig kleinen Gärten gar nicht mehr wissen wohin mit dem vielen Kompost, denn zuviel Kompost auf kleiner Fläche kann zur Überdüngung führen.

Darum hier 14 Tipps zum richtigen Kompostieren in Hausgärten

1. Der Kompostplatz sollte im Schatten oder Halbschatten liegen, z. B. unter Bäumen. Phlox und Holunder sind gute Pflanzen am Komposthaufen (locken Regenwürmer an). Der Komposthaufen muss auf offenem Boden errichtet werden (z. B. kein gepflasterter Untergrund).
2. Die erste Schicht des Haufens sollte grobes Material sein, damit ausreichend Luft in den Haufen gelangt und keine Staunässe entsteht.
3. Zum "Starten" des Haufens immer alten Kompost beimischen.

- ⇨ Den Deckel der Biotonne geschlossen halten und auch keine Lüftungslöcher schaffen, um das Eindringen von Ungeziefer, Fliegen usw. zu verhindern.

- ⇨ Wenn es in der Tonne stinkt, ist etwas faul! In diesem Fall müssen die Bioabfälle in der Tonne besser belüftet werden, d.h. zwischen die Küchenabfälle trockenes, grobes Material oder zerknülltes Zeitungspapier geben. Auch gelegentliches Umwenden der Bioabfälle sorgt für Rotte statt Fäule (=Gestank) und verschlechtert auch die Lebensbedingungen ungebetener Gäste, wie Maden.

- ⇨ In die im Haushalt benutzten Vorsortiergefäße (sog. „Müllis“) können die im Handel erhältlichen Stärkesäckchen oder Papiertüten eingelegt werden und dann später mit Küchenabfällen gefüllt und ggf. verschlossen in die Biotonne geworfen werden. Plastiktüten und sog. verrottbare Tüten gehören auf keinen Fall in die Biotonne.

Bei strengem Winterwetter empfiehlt sich die Beachtung folgender Anregungen, damit der Bioabfall nicht in der Biotonne festfriert:

- µ Die Biotonne sollte nach Möglichkeit witterungsgeschützt in einem Abstellraum oder in einer Garage abgestellt werden. Wo dieses nicht möglich ist, empfiehlt sich zumindest ein windgeschützter Standort.

- µ Die Bioabfälle bitte möglichst trocken in Zeitungspapier einschlagen. Zusätzlich sollten in die Biotonne unten und an den Wänden dünne Pappe/Wellpappe oder trockene Zweige eingelegt werden.

Wichtige Tipps für Eigenkompostierer

Viele Hörsteler betreiben schon jahrelang eine eigene Kompostanlage auf ihrem Grundstück. Kompost ist ein wertvoller Dünger und Bodenverbesserer, auf den passionierte Gärtner nicht verzichten wollen. Die Verwertung von Abfällen direkt am Ort ihres Entstehens ist ein guter Beitrag zum Umweltschutz.

Termine Schadstoffmobil

11. März 2010

Bevergern:	11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Burgplatz
Dreierwalde:	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Vorplatz Feuerwehrgerätehaus
Hörstel:	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Parkplatz Ludgerus-Sporthalle
Riesenbeck:	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Parkplatz Hallenbad

17. Juni 2010

Bevergern:	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Burgplatz
Dreierwalde:	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Vorplatz Feuerwehrgerätehaus
Hörstel:	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Parkplatz Ludgerus-Sporthalle
Riesenbeck:	11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Parkplatz Hallenbad

16. September 2010

Bevergern:	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Burgplatz
Dreierwalde:	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Vorplatz Feuerwehrgerätehaus
Hörstel:	11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Parkplatz Ludgerus-Sporthalle
Riesenbeck:	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Parkplatz Hallenbad

02. Dezember 2010

Bevergern:	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Burgplatz
Dreierwalde:	11.30 Uhr bis 13.00 Uhr Vorplatz Feuerwehrgerätehaus
Hörstel:	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Parkplatz Ludgerus-Sporthalle
Riesenbeck:	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Parkplatz Hallenbad

Schrottsammlung

Schrott nehmen die Kolpingsfamilien zu folgenden Terminen an.

Bevergern	11. – 16.10.2010
Dreierwalde	jeden Samstag 11.00 – 12.00 h, Hopstener Str.
Hörstel	13.03.2010
Riesenbeck	27.03.2010 + 09.10.2010

Die Annahmezeiten/-plätze entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Außerhalb dieser Termine nimmt die Fa. Grolle & Wigger Schrott entgegen.
(Telefonische Absprache unter: 05459/98031)

Papiersammlung

Die seit dem 01.01.1999 in der Stadt Hörstel eingeführte 240 Liter Papiertonne („blaue Tonne“) wird weiterhin in einem 5-wöchentlichen Rhythmus entleert.

Soweit größere Papiermengen anfallen, ist auch ein 1,1 cbm Papier-Container erhältlich. Für jedes bei der Stadt Hörstel angemeldete Restmüllgefäß wird eine Papiertonne kostenlos zur Verfügung gestellt. Mehrfamilienhäuser können statt 4 Papiertonnen auch einen Papiercontainer erhalten. Sollte die „Blaue Tonne“ nicht ausreichen, weil übermäßig viel Papier anfällt, so können bei der Stadt Hörstel zusätzliche Papiertonnen /-container kostenlos angefordert werden. Zusätzliche Leerungen der Papiercontainer können mit der Stadt Hörstel abgestimmt werden. Die zusätzlichen Leerungen werden mit 10,25 Euro/Leerung berechnet. Das Altpapier wird in der Regel freitags abgefahren. Durch Feiertage kann sich der Abfuhrtag allerdings vereinzelt ändern. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan.
Die meisten Papierabfälle, die in Ihrem Haushalt anfallen, können wiederverwertet werden. Vorausgesetzt, Sie sammeln sie „sortenrein“ in der „blauen Tonne“.

Tipps zur Biotonne

Damit bei hochsommerlichen Temperaturen beim Umgang mit der Biotonne möglichst keine Unannehmlichkeiten auftreten, empfiehlt es sich, folgende Anregungen zu beachten:

- ⇨ Die Biotonne sollte möglichst an einem schattigen Platz stehen.
- ⇨ Den Boden der Tonne mit etwas Zeitungspapier (nicht Hochglanzpapier) oder Strauchschnitt auslegen, damit der Bioabfall beim Leeren nicht in der Tonne kleben bleibt und überschüssige Flüssigkeit aufgesaugt wird.
- ⇨ Fleisch-, Fisch- und andere gekochte oder gebratene Lebensmittelreste sollten immer in eine dünne Lage Zeitungspapier eingewickelt werden.
- ⇨ Lässt es sich nicht vermeiden etwas feuchtere Bioabfälle wegzuwerfen, pudern Sie eine Handvoll Kalk über die Abfälle (im Gartenfachhandel oder Baumärkten erhältlich).
- ⇨ Wenn Sie Gartenabfälle nicht selbst kompostieren können, sondern über die Biotonne entsorgen, füllen Sie abwechselnd Küchen- und Gartenabfälle ein, damit feuchte Bioabfälle nicht so schnell faulen.
- ⇨ Rasenschnitt sollte nur angetrocknet in die Biotonne geworfen werden.
- ⇨ Auf keinen Fall dürfen Wasser und andere Flüssigkeiten in die Biotonne eingegeben werden.
- ⇨ Wenn diese vorbeugenden Maßnahmen nicht greifen, hilft notfalls eine Handvoll gelöschter Kalk oder Kalkstickstoff (nicht Brandkalk und keine chem. Mittel).